



Zweite Architekturwoche A2  
09. – 17. Juli 2004

Presseinformation

**Im Juli ist es endlich soweit: Die Architekturwoche geht in die zweite Runde! Nach dem überwältigenden Erfolg 2002 in München findet die Zweite Architekturwoche A2 nun bayernweit in München, Bamberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Landshut sowie der Region Allgäu statt.**

Mit rund 700 Veranstaltungen, namhaften Referenten aus der internationalen Architekturszene, spannenden interdisziplinären Grenzgängen und einem anregenden Diskurs zu aktuellen Themen der Architektur und Stadtentwicklung richtet sich die Zweite Architekturwoche A2 nicht nur an ein Fachpublikum, sondern insbesondere an eine breitgestreute und interessierte Öffentlichkeit, die sich mit Neugier, kritischem Geist und Freude an der Auseinandersetzung mit gebauter Umwelt dem Thema Architektur öffnet.

2004 steht die Veranstaltung unter dem Leitmotiv „Stadt im Fluss“ in seiner vielschichtigen Bedeutung. Zum einen wird die geographische Lage der Stadt am Fluss thematisiert, zum anderen aber auch die Entwicklung der Stadt, ihre Bewegung und ihre Transformation. Brennpunkt ist dabei nicht die isolierende, objektfixierte Ästhetik der Architektur einer Stadt, sondern vielmehr die empfindsame, lebendige, fließende, von Mensch und Umwelt berührte Bewegungsgestalt. Stadt im Fluss – das ist gelebte Architektur. Das sind die trostlosen bis magischen Orte, die Lebensspuren, ihr Gedächtnis, ihre Erzählformen. Stadt im Fluss heißt aber auch: die Stadt entwickelt sich. Die A2 versucht, die verschiedenen Aggregatzustände, Zwischenzustände, Wandlungsprozesse zu beleuchten und die vielfältigen Erscheinungsformen aufzuzeigen. Ziel der A2 ist ferner, Architektur als wesentlichen Teil der Stadtkultur erlebbar und erfahrbar zu machen, den Dialog über die Qualität von Architektur, Stadtentwicklung und Stadtplanung zu fördern und so das Qualitätsbewusstsein zu stärken.

Veranstalter der Zweiten Architekturwoche A2 ist der BDA Landesverband Bayern e.V. in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer, der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern und der Landeshauptstadt München. Die Schirmherrschaft für München hat, wie schon bei der A1, Oberbürgermeister Christian Ude übernommen. Überregionale Medienpartner sind die Zeitschrift DETAIL und Bayern2Radio.

Zur Zweiten Architekturwoche A2 erscheint ein aufwendig gestaltetes Gesamtprogramm, in dem die Veranstaltungen aller teilnehmenden Städte aufgeführt sind und das ab Juli gegen eine Schutzgebühr in Höhe von € 5,00 an den zentralen Veranstaltungsorten und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich ist. Des weiteren liegen in den Städten jeweils kostenlose Programmflyer mit Stadtplänen aus. Aktuelle, ständig aktualisierte Informationen sind im Internet unter [www.zweite-architekturwoche.de](http://www.zweite-architekturwoche.de) abrufbar, auch sind ab 26. Juni online Kartenreservierungen und Voranmeldungen zu einzelnen Veranstaltungen möglich.

**München** plant, wie schon bei der A1, einen zentralen „Architekturklub“. Installiert wird er diesmal im ehemaligen Rechenzentrum der TU München – in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Pinakotheken. Die Idee des Architekturklubs ist die eines zentralen Treffpunkts, der über die Architekturwoche hinausweist. Der ein Forum bietet für die intensive Auseinandersetzung mit Architektur und Baukultur. Der aber auch ein Ort ist, an dem man sich trifft, diskutiert, feiert, in Lounge-Atmosphäre entspannt und ereignisreiche Tage ausklingen lässt. Das Vortrags- und Diskussionsforum des Architekturklubs setzt Akzente, fünf Thementage bilden die inhaltlichen Schwerpunkte und ab 21.00 Uhr startet dann allabendlich der Neuntageklub. Ein weiterer Höhepunkt wird die Nacht der Architekten am 10. Juli sein. Über 60 Münchner Büros haben sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht und laden die Öffentlichkeit ein, eine Nacht lang hinter die Kulissen des Planens und Bauens zu blicken. Die Oberste Baubehörde öffnet während der A2 ihre Türen und präsentiert in zahlreichen Ausstellungen, begleitet von einem umfangreichen Vortragsprogramm, ihre aktuellen Projekte. Die Landeshauptstadt München beteiligt sich wieder mit einem umfassenden Führungs-, Vortrags- und Kulturprogramm, das für jeden etwas bietet. Und damit auch den Kleinen nicht langweilig wird, hat die Bayerische Architektenkammer in Zusammenarbeit mit zahlreichen städtischen und privaten Institutionen ein spannendes Kinderprogramm entwickelt.

Im **Augsburger** Architekturclub Capitol warten täglich Musik, Videoveranstaltungen und Veranstaltungen zu Vergangenheit und Zukunft der Stadt auf den Besucher. Anlässlich der A2 öffnen die Wasserwerke am Hochablass und in der Wolfzahnau ihre Tore, die historischen Wassertürme am Roten Tor können besichtigt werden und die Visionen des Architekten Karl Albert Gollwitzer zur „Hafenstadt Augsburg“ ermöglichen überraschende Blickwinkel. Damit setzt sich die Stadt, genau wie **Bamberg** mit den dort angebotenen Führungen, Vorträgen, Filmen, Workshops, Präsentationen, Diskussionen und Aktionen, intensiv mit dem Leitmotiv „Stadt im Fluss“ auseinander.

In **Würzburg** wird ein verlassenes ehemaliges Schwimmbad im Rahmen der A2 zentraler Anlaufpunkt, Architekturclub und Spielstätte für ein Füllhorn von Veranstaltungen rund um die Architektur sein. Ein breigefächertes Programm mit Film, Musik, Kabarett, Diskussionen und Ausstellungen verspricht neun Tage lang Spannung und Unterhaltung. Viele Architekten öffnen darüber hinaus ihre Büros interessierten Gästen, Neubauten und Baustellen, unbekannte oder vergessene Orte in der Stadt laden zum Besuch ein.

Etwas ganz Besonderes hat sich **Regensburg** ausgedacht. Regensburger Architekturbüros bauen auf der Schillerwiese Umkleidehäuschen, die den Sonnenbadenden für den Rest der Saison zur Verfügung stehen. Gleich daneben entsteht in einer Gemeinschaftsaktion von Landschaftsarchitekten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Rasensofa zum Entspannen und Chillen während

der A2. An Deck eines Passagierschiffes werden die Ergebnisse eines europaweiten Planungswettbewerbs zum Thema „Hochwasserschutz am Fluss“ präsentiert und an den jeweiligen Flussabschnitten fachkundig erläutert.

**Landshut** lädt ebenfalls zu einer Bootsfahrt auf der Isar mit Erläuterungen zur Stadt und Stadtentwicklung ein. Eine Ausstellung zeigt des weiteren Lieblingsorte und ungeliebte Orte, die im Rahmen eines publikumsoffenen Wettbewerbs eingereicht wurden. Eine Lichtinstallation taucht das Maxwehr an der Isar in neues Licht und auch Landshuter Architekturbüros öffnen ihre Türen. Last but not least bietet die **Region Allgäu** an fünf Knotenpunkten ein vielfältiges Programm aus interessanten Architektur- und Kunstvorträgen, unterhaltsamen Tanz- und Musikveranstaltungen und informativen Besichtigungsfahrten an.

**Das vollständige Programm ist ab 26. Juni 2004 online unter [www.zweite-architekturwoche.de](http://www.zweite-architekturwoche.de) abrufbar.**

**Wir senden Ihnen gerne das Gesamtprogramm zu. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:  
Projektbüro A2, Tel. 0 89-28 80 51-91, [presse@zweite-architekturwoche.de](mailto:presse@zweite-architekturwoche.de)**

„Tatsächlich laden die Architekten nicht durch die Tür in ihren Klub, sondern fast unanständig durch den aufgestemmt Fensterrahmen. Die Neu-Einsteiger danken Ihnen die diebische Inszenierung à la John Robbie: Die Münchner kommen in Scharen, und nicht nur die üblichen Verdächtigen...“

Oliver Herwig, SZ 15.07.2002

Die Idee des Architekturklubs der A2 in München ist die eines zentralen Treffpunkts, der über die Architekturwoche hinausweist. Der ein Forum bietet für die intensive Auseinandersetzung mit Architektur und Baukultur. Der aber auch ein Ort ist, an dem man sich trifft, diskutiert, feiert, in Lounge-Atmosphäre entspannt und ereignisreiche Tage ausklingen lässt.

Die Erste Architekturwoche A1 hat bewiesen: Der Architekturklub wurde binnen kürzester Zeit zum „Herz“ der Veranstaltung. Über 40.000 Besucher kamen, viele mehrmals, manche täglich. Es war gelungen, die Flure und Amtsstuben des ehemaligen Finanzamtes 10 Tage lang zu einem der lebendigsten und anregendsten Orte in der Münchner Innenstadt zu machen.

Daran knüpft der Architekturklub der A2 nahtlos an. Installiert wird er diesmal im ehemaligen Rechenzentrum der TU München – zentral gelegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Pinakotheken und zur Technischen Universität. Man darf gespannt sein, wie die Architekten diesen Ort inszenieren werden – die Blicke wird er auf alle Fälle auf sich ziehen.

Das Vortrags- und Diskussionsforum des Architekturklubs setzt Akzente, fünf Thementage bilden die inhaltlichen Schwerpunkte: Stadt im Wandel, Blick von außen, Potenziale, Planung und Partizipation sowie Wahrnehmung. Im Anschluss an lebhaft, aktuelle und kontroverse Diskussionen lädt Andreas Neumeister dann jeweils ab 21.00 Uhr in den Neuntageklub. Täglich wechselnde DJ's, VJ-Projekte und Projektionen schaffen temporär einen Ort, wie man ihn in München so nicht kennt und oft vermisst.

### **Gastronomie**

Die Camatti-Bar ist am 09. Juli von 19.00 – 01.00 Uhr, vom 10. – 17. Juli täglich von 16.00 – 01.00 Uhr und an den Wochenenden von 11.00 – 01.00 Uhr geöffnet.

**Inhaltliche Konzeption:** Katrin Hootz  
**Gestaltung:** Ingrid Amann, Dr. Matthias Castorph, Katrin Hootz und Michael Ziller  
**Lichtkonzept:** iGuzzini (außen) und the walking house (innen)

**Mit freundlicher Unterstützung von Graphisoft, Rohde & Schwarz, Bayrische Immobilien AG, iGuzzini**

Baierl & Demmelhuber, Max Bögl Bauunternehmung, Cascando, COR Sitzmöbel, Hemmerlein Ingenieurbau, Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee, ideawork, KEIMFARBEN, longlife, Rigips, unita Dienstleistungsgruppe, wodego

## **Initiatoren und Mitwirkende**

Die Zweite Architekturwoche A2 wird vom Bund Deutscher Architekten BDA Landesverband Bayern e.V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt München, der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern und der Bayerischen Architektenkammer veranstaltet.

Erstmals beteiligen sich auch alle Kreisverbände des BDA Bayern an der Architekturwoche. Damit soll bayernweit eine lebhafte und kontroverse Diskussion über Architektur und Stadtplanung gerade über die Fachkreise hinaus angeregt werden, um unterschiedlichen Sichtweisen der derzeitigen Baukultur ein Forum zu bieten. Dabei sollen nicht nur Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner zu Wort kommen. Durch die Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen wie der Soziologie, der Kunst oder der Literatur werden ungewöhnliche, fruchtbare und anregende Diskurse ermöglicht.

Eine so flächendeckende, breit angelegte, konzentrierte und vielfältige Beschäftigung mit dem Thema Architektur ist mit Sicherheit deutschlandweit und vielleicht sogar europaweit einmalig und beispiellos. Mehrere hundert ehrenamtlich tätige Architekten, Landschafts- und Innenarchitekten haben für ihre Orte ein überraschendes Programm zusammengestellt. Unterstützt wurden sie von unzähligen städtischen, staatlichen, gemeinnützigen und privatwirtschaftlichen Projektpartnern, die – ebenso wie die Kooperationspartner - mit vielen eigenen Projekten das Programm mitgestaltet und bereichert haben. Ohne dieses Engagement wäre ein so umfassendes Angebot nicht denkbar.

Viele Sponsoren – allen voran die Hauptsponsoren E.ON Facility Management, Rohde & Schwarz, die Nymphenburg Immobilien AG und Graphisoft - haben trotz der momentan schwierigen wirtschaftlichen Lage die Zweite Architekturwoche A2 sowohl finanziell als auch ideell großzügig unterstützt.

## Sponsoren

GRAPHISOFT.

e-on | Facility  
Management

  
**ROHDE & SCHWARZ**



Nymphenburg Immobilien AG

Anton Ambros GmbH  
aurelis Real Estate GmbH & Co. KG  
AV Medienzentrale Bamberg  
Baierl & Demmelhuber  
Ballmann Dächer GmbH  
Baumeister – Zeitschrift für Architektur  
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG  
Bilfinger Berger AG Niederlassung Hochbau München  
Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co.  
Büroforum  
Michael Brousek  
Bauer-Bornemann  
Brauerei Schlenkerla  
Buchhandlung L. Werner  
Capitol GmbH, Lars Strizl, Gastronom  
Carpet Concept  
Casablanca Kino  
Cascando  
CBP Cronauer Beratung Planung GmbH  
Chateau perplex GmbH  
COR Sitzmöbel GmbH  
Creaton AG  
Dachser  
designfunktion  
die Sozialbau  
Eberth Bau GmbH & Co. KG  
Elektro Enz  
EventTec Ton und Licht Service  
FSB Franz Schneider Brakel GmbH & Co.  
Gaggenau Hausgeräte GmbH  
Gerüstbau Oberhaid  
Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e.V.  
Gira  
Glas Keil GmbH & Co. KG  
Glock, Liphart, Probst Rechtsanwälte  
Godelmann Pflastersysteme  
Hafner Bau GmbH  
J. Hebel GmbH & Co. KG  
Helbig GmbH  
Hemmerlein Ingenieurbau  
Hensel Datentechnik GmbH  
Herzoglich Bayerisches Brauhaus Tegernsee KG  
HighTech Design Products AG  
Hochtief Projektentwicklung GmbH  
Fa. Höhn  
Hoffmann + Böck  
Hornbach Baumarkt  
Hotel am Main  
ideawork  
iGuzzini illuminazione Deutschland GmbH  
Jörg und Schloms Rechtsanwälte  
Joseph Stiftung  
Kartographie Huber  
Kraft Baustoffe  
KEIMFARBEN GmbH & Co. KG  
Kopier- und Druckladen  
Küchendesign  
KWL-Lightning GmbH  
LB Lautsprecher und Beschallungstechnik GmbH  
LBM GmbH  
LFT Lindermayr Fertigteilewerk GmbH & Co. KG  
Licht und Technik  
longlife  
Louis Poulsen & Co. GmbH  
LRM-design: lutz mueller  
Ludwig Leinsing GmbH & Co.  
Ludwig Leuchten KG  
Müller – der creative Einrichter  
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Neue Werkstätten  
Neuer Weg Bücher  
Nötscher Werbung  
Oberland Glas  
Obermeyer Planen + Beraten GmbH  
Oltmann GmbH & Co. Südhausbau  
Prestel  
Raab Baugesellschaft mbH  
Rigips GmbH  
Sarnafil  
Seiler Pianofortefabrik GmbH & Co. KG  
Simonswerk GmbH  
Sparkasse Mainfranken Würzburg  
Sperrholz Götz  
S. Siedle & Söhne  
Stadtsparkasse Augsburg  
Stadtverkehr Kempten  
Stadtwerke Augsburg Energie GmbH  
Stahlbau GmbH & Co. KG RST  
sto  
Suedzement Marketing GmbH  
Swiss Re Germany AG  
team by wellis  
Technisches Hilfswerk Landshut  
Typ.MATT  
UNITA Dienstleistungsgruppe  
Universität Augsburg; Abt. Bau + Technik  
Vivico Real Estate GmbH  
Wagensonner Luhmann Breitfeld Helm Rechtsanwälte  
Warema Renkhoff GmbH  
Weigel-Schrüffer  
Damian Werner GmbH  
wodego GmbH  
WVV Würzburg  
vitra GmbH  
Vivico Real Estate GmbH  
xpose Mediaservice GmbH  
Ziegelforum e.V.  
Ziegelwerk Klosterbeuren  
Zumtobel

## Wichtiges in Kürze

<b>Veranstaltungstermin</b>	09. Juli bis 17. Juli 2004
<b>Veranstaltungsorte</b>	München, Augsburg, Region Allgäu, Bamberg, Landshut, Regensburg und Würzburg
<b>Veranstalter</b>	Bund Deutscher Architekten BDA Landesverband Bayern e.V.
<b>Kooperationspartner</b>	Landeshauptstadt München Oberste Baubehörde im Bay. Staatsministerium des Innern Bayerische Architektenkammer
<b>Regionale Mitveranstalter</b>	<b>Bamberg</b> Stadt Bamberg Bund Deutscher Architekten (BDA), Kreisverband Mittel- und Oberfranken Staatliches Hochbauamt Bamberg  <b>Würzburg</b> Bezirk Unterfranken Stadt Würzburg Regierung von Unterfranken
<b>Schirmherrschaft</b>	<b>München</b> Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München  <b>Region Allgäu</b> Dr. Ulrich Netzer, Oberbürgermeister der Stadt Kempten  <b>Bamberg</b> Herbert Lauer, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  <b>Landshut</b> Dr. Walter Zitzelsberger, Regierungspräsident, Regierung von Niederbayern
<b>Sprecherrat</b>	Josef Peter Meier-Scupin, Architekt BDA, Vors. BDA Bayern Jakob Oberpriller, Architekt BDA Katrín Hootz, Architektin BDA Johannes Berschneider, Architekt BDA
<b>Beirat</b>	Josef Peter Meier-Scupin, Architekt BDA, Vors. BDA Bayern Horst Haffner, Architekt BDA, Baureferent der LH München MDirig. Georg Schmidt, Oberste Baubehörde Florian Dilg, Architekt, Bayerische Architektenkammer Katrín Hootz, Architektin BDA
<b>Projektgruppen</b>	Katrín Hootz, Architektin BDA (Sprecherin) Ingrid Amann, Architektin BDA (stellv. Sprecherin)
<b>Medienpartner</b>	DETAIL und Bayern2Radio
<b>Regionale Medienpartner</b>	Landshuter Zeitung
<b>Publikationen</b>	<b>Gesamtprogramm</b> (€ 5,00), erhältlich an den zentralen Veranstaltungsorten und in ausgewählten Buchhandlungen <b>Programmflyer</b> (kostenlos) in allen teilnehmenden Städten
<b>Pressekontakt Projektkoordination</b>	<b>Anja-Sophia Henle und Claudia Schwind pool<sup>3</sup> Kommunikation + Kulturmanagement</b> Von-der-Tann-Str. 9/Rgb., 80539 München Tel. 0 89-28 80 51-91, Fax 0 89-28 80 51-92 <a href="mailto:presse@zweite-architekturwoche.de">presse@zweite-architekturwoche.de</a>

**Aktuelle Informationen**

**[www.zweite-architekturwoche.de](http://www.zweite-architekturwoche.de)**

**Sophia Henle und Claudia Schwind  
Pool<sup>3</sup> Kommunikation + Kulturmanagement**

**Von-der-Tann-Str. 9/Rgb.  
80539 München**

**Tel. 0 89-28 80 51-90/-91  
Fax 0 89-28 80 51-92**

**[presse@zweite-architekturwoche.de](mailto:presse@zweite-architekturwoche.de)**